

Abwasser Uri – Budget 2024

Stabile Abwassertarife – trotz Budgetdefizit

Die Generalversammlung der Abwasser Uri vom 15. November 2023 hat unter anderem über das Budget 2024 zu befinden. Dieses prognostiziert ein Defizit in der Höhe von CHF 480'000. Insgesamt sollen im kommenden Jahr zudem 1 Mio. Franken in verschiedene Projekte zum Unterhalt und Ersatz bestehender Abwasserinfrastrukturen investiert werden.

Das Budget 2024 ist wiederum von teuerungsbedingt steigenden Kosten geprägt. Die zum Teil markant höheren Lieferantenpreise und Entsorgungskosten sowie die steigenden Zinsen am Kapitalmarkt werden trotz höheren Einnahmen bei den Anschlussgebühren zu einem negativen Ergebnis von rund einer halben Million Franken führen.

Bei den Investitionen von 1 Mio. Franken stehen insbesondere Ausbau-, Sanierungs- und Umlegungsprojekte in den Gemeinden Altdorf, Bürglen und Schattdorf im Zentrum. Dabei werden Meteorwasserleitungen in der Oberen Hellgasse in Altdorf realisiert und an das bereits bestehende Netz der Unteren Hellgasse angeschlossen. Zudem wird ein Abschnitt der Schmutzwasserleitung auf dem Haldi bei Schattdorf ersetzt und eine bestehende Schmutzwasserleitung in Bürglen umgelegt.

Stabile Abwassertarife

Die in allen Bereichen zum Teil markant steigenden Preise sowie weitere Investitionen für den Erhalt der bestehenden Abwasserinfrastruktur und die damit zunehmende Verschuldung stellen Abwasser Uri vor grosse finanzielle Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund wird es immer schwieriger, annähernd ausgeglichene Budgets und Rechnungsabschlüsse vorzulegen. Zu erwähnen ist dabei, dass Abwasser Uri seit der operativen Übernahme der Abwasseranlagen von den Urner Gemeinden im Jahr 2010 die Tarife nie erhöht hat. Bis 2016 wurden die Tarife gar dreimal gesenkt. Der Verwaltungsrat analysiert den Geschäftsgang laufend, damit die finanzielle Stabilität weiterhin gewährleistet bleibt.

Abwasserprojekt Urnersee auf der Zielgeraden

Das 9.3 Mio. Franken teure Abwasserprojekt Urnersee zur Aufhebung der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Bauen, Isenthal, Isleten und Sisikon steht kurz vor dem Abschluss. Die Ableitung aus Isenthal sowie die Seeleitungen zwischen Bauen, Sisikon und Seedorf funktionieren einwandfrei. In den kommenden Wochen werden noch die letzten Arbeiten zum Umbau der ehemaligen ARA Sisikon in ein Pumpwerk ausgeführt.

Abwasser Uri

Altdorf, 26. Oktober 2023

Für Fragen im Zusammenhang mit diesem Bericht steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.